

Im Verkehrsverein leuchten nicht nur die Sterne

MALTERS – Kurz und bündig fiel die diesjährige Hauptversammlung des Verkehrsvereins Malters am Montagabend aus. Präsident Pirmin Fallegger plagen derzeit keine grösseren Probleme – ausser, dass der Verein gerne noch ein paar zusätzliche Mitglieder hätte.

(gg) Normalerweise reicht das «kleine Säli» für die GV des Verkehrsvereins Malters. Doch dieses Jahr musste man zusammenrücken – der kleine Saal im «Klosterli» war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Ein Bild, das sich allgemein vor



Singen macht Freude – zuhören auch

MALTERS – Dass Singen einfach Spass macht, bewiesen Jugendchor und Gesangsschüler der Musikschule Malters zusammen mit Schülerinnen und Schülern der 4. bis 6. Klasse des Schulhauses Fischachen am Konzert, das am 25. November im gut besetzten Gemeindesaal stattfand. Zusammen mit einer Lehrer-Band gaben sie Melodien aus bekannten Filmen zum Besten. Da erschienen Mary Poppins, Pippi Langstrumpf (Bild), Balu aus dem Dschungelbuch und weitere bekannte Filmfiguren. Die verschiedenen Chöre standen unter der Gesamtleitung von Lucija Völlinger, Chorleiterin und Klavierlehrerin an der Musikschule Malters. Ebenso viel Freude machte das Konzert zum 40-Jahr-Jubiläum der Musikschule aber auch allen Zuhörerinnen und Zuhörern.

allem dann zeigt, wenn etwas im Argen liegt oder grössere Aufgaben anstehen. Doch weder noch, Präsident Pirmin Fallegger konnte auf ein gutes, nämlich «normales» Vereinsjahr zurückblicken. Bezüglich des Vita-Parcours steht man im VVM Gewehr bei Fuss, vorerst gilt es, die Hochwasserschutzmassnahmen des Kantons entlang der Kleinen Emme abzuwarten. Sobald diese ausgeführt sind, will sich der VVM der Instandstellung und Ergänzung der Anlage annehmen. Ähnlich sieht es im Etrisbühl aus, dort ist man mit dem Dorfzwing und der Gemeinde in Kontakt.

Sobald die Maltenser Badi – auf diese «touristische» Einrichtung freut sich der VVM ganz besonders – und die letzten Landschaftsarbeiten fertiggestellt sind, kann der Verkehrsverein aktiv werden. Also werden auch hier bald einmal die bekannten signalroten Ruhebänke des VVM zu einer kurzen Rast einladen.

Weihnachtssterne bald mit LED

Die Weihnachtsbeleuchtung machte den Verantwortlichen heuer etwas weniger Sorgen als auch schon. Statt 60 wie im Vorjahr mussten diesmal nur 34 Sterne repariert werden, doch waren das immer noch 600 Lämpchen, die es zu ersetzen galt. Für die Einlagerung der Sterne konnte mit der Meyerhans Holz AG vorerst einvernehmlich eine provisorische Lösung gefunden werden, eine definitive an neuem Standort zeichnet sich ab. Derzeit erfüllen die Sterne das Dorf Malters wieder mit weihnächtlichem Glanz – nicht zuletzt auch dank der Steiner Energie AG und der Meyerhans Holz AG, welche das Sternenteam mit Fahrzeugen und Material tatkräftig bei der Montage unterstützen. Die Tanne für den grossen Weihnachtsbaum beim Dorbrunnen wurde heuer vom Wohn- und Jugendheim Schachen gespendet. So schlug sich das positive Vereinsjahr auch entsprechend positiv in der Vereinskasse nieder. Kassier Robi Burch konnte an der GV einen Vermögenszuwachs im 2011 von rund 4338 Franken vermelden. Dies nicht zuletzt auch, weil der Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung heuer nicht so stark zu Buche schlug wie auch schon und andererseits die höheren Beiträge von Gemeinde, Gewerbeverein, der UVI und den beiden Kirchgemeinden – sie wurden von Präsident Pirmin Fallegger herzlich verdankt – zusätzliches Geld in die Kasse spülte. Geld, das der VVM für die anstehende Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung dringend benötigt. Die beliebten Maltenser Weihnachtssterne sollen nämlich demnächst auf weniger anfällige und Strom sparende LED-Lampen umgerüstet werden. Die Testphase dafür läuft bereits.



In Malters werden Sterne montiert. zvg

VVM sucht neue Mitglieder

Freuen würde sich der Verkehrsverein Malters, wenn es gelänge, einige Neuzugänge zu gewinnen. Das Augenmerk richtet sich dabei zwar nicht ausschliesslich, aber doch ganz besonders auf die vielen Neuzugänger, die in den vergangenen Jahren in Malters Wohnsitz genommen haben. Wer gerne etwas zur Lebensqualität in Malters beitragen und Mitglied im VVM werden möchte, meldet sich bei Präsident Pirmin Fallegger unter krenz@malters.net oder findet Infos auf www.verkehrsverein-malters.ch. Um die Bevölkerung in Zukunft vermehrt auf den VVM aufmerksam zu machen, will man die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren.

Werthensteiner sagen zum Budget 2012

SCHACHEN/WERTHENSTEIN – Ader Gemeindeversammlung vom 28. November in der Rümlihalle Schachen nahmen 54 Personen teil, was gemäss Stimmregister 4,05 Prozent der total 1334 Stimmberechtigten der Gemeinde entspricht. Den Finanz- und Aufgabepplan 2012 bzw. 2016 hat die Versammlung ohne Bemerkungen zustimmend zur Kenntnis genommen, ebenso das Jahresprogramm 2012. Auch hat die Gemeindeversammlung den Voranschlag 2012 ohne Gegenstimme akzeptiert. Die laufende Rechnung sieht einen Aufwandüberschuss von 576 660 Franken vor, die Investitionsrechnung Bruttoinvestitionen von 816 000, bzw. Nettoinvestitionen von 640 000 Franken. Der Steuerfuss wird auf 2,40 Steuereinheiten festgesetzt und der Gemeinderat die Ermächtigung erteilt, zur Deckung des Mittelbedarfs Fremdkapital in der Höhe von 868 120 Franken aufzunehmen.

In einer allgemeinen Orientierung informierte Gemeindepräsident Beat Bucheli über das zur Genehmigung beim Regierungsrat liegende Ortsplanungs-Revisionsverfahren der noch hängigen Beschwerden der Grundeigentümer, die Erhöhung ÖV-Tageskarten mit Wirkung ab 1. Januar 2012 von bisher Fr. 35.– auf Fr. 40.– und die Möglichkeit zur Bewerbung für den Schülertransportauftrag mit Beginn ab Schuljahr 2012/2013. Die Pneu Lustenberger GmbH hat das Auftragsverhältnis Ende des laufenden Schuljahres gekündigt. Für Auskünfte oder Bewerbungen können sich Interessierte das Gemeindevorstandamt Wertstein wenden. Auf Ende 2011 wird Jugenddraum Bluet Pearl beim Schu und Wohnzentrum in Schachen zu Folge sehr geringer Frequenz aufgegeben, nicht aber das Jugendtunnen jeweils am Freitagvorabend der Rümlihalle in Schachen.